

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 61.

Freitag den 13. März

1857.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am Sonntage Oculi (den 15. März)  
predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Diac. Boigt.

### Catechismus-Predigten:

Montag den 16. März um 8 Uhr Herr Superintendent Dryander (4. Bitte).

Mittwoch den 18. März um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke (5. Bitte).

Freitag den 20. März um 8 Uhr Herr Prof. Dr. Moll (6. Bitte).

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diac. Sichel.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine Beichte und Communion Herr Oberpred. Professor Dr. Moll.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Nach der Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Dr. Wolf.

Um 2 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Dompred. Focke. Um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc.

Montag den 16. März Abends 6 Uhr Passionsbeachtungen.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfar. Köffler.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Den 14. März um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Den 15. März um 9 Uhr Derselbe.

Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 18. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.

Montag den 16. März Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Pastor Seiler.

Dienstag den 17. März Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

### Achte (letzte) Vorlesung

### zum Besten des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege

Freitag den 13 März Abends punct 6 Uhr im Saale „zum Kronprinzen.“

Die geehrten Abonnenten werden um Rückgabe der Billets beim Eintritt ersucht.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.



## Bekanntmachungen.

Nachstehend geben wir eine Uebersicht der Einnahmen und der Ausgaben der Armen-Kasse im Jahre 1856.

Uebersicht der Einnahme und Ausgabe bei der städtischen Armen-Kasse zu Halle im Jahre 1856.

Einnahme.	Betrag.		
	Zhr.	fgt.	pf.
<b>Tit. I.</b>			
<b>Vom Grundeigenthume.</b>			
Eine Hufe Land und drei Pfannen Gutfahr, Soolengüter . . . . .	207	—	11
Summa per se.			
<b>Tit. II.</b>			
<b>Zinsen von Capitalien</b>			
	265	8	6
Summa per se.			
<b>Tit. III.</b>			
<b>Collecten aus den Kirchen und bei Taufen</b>			
	271	22	4
Summa per se.			
<b>Tit. IV.</b>			
<b>An Berechtigungen.</b>			
1. Monatliche Collectengelder . . . . .	13	—	—
2. Dispensationsgelder v. auswärtigen Pfännern . . . . .	240	—	—
3. Von Promotionen bei der Universität . . . . .	23	—	—
4. Freiwillige Beiträge und Geschenke . . . . .	20	15	6
Summa	296	15	6
<b>Tit. V.</b>			
<b>Beiträge aus der Stadtkasse</b>			
	25086	19	10
Summa per se.			
<b>Tit. VI.</b>			
<b>Insgemein.</b>			
1. Zurückgezahlte Unterstügungen . . . . .	1068	6	5
2. Ueberschüsse der gerichtlich verkauften Pfänder der Leihanstalten . . . . .	192	19	10
3. Insgemein . . . . .	217	8	7
Summa	1478	4	10
<b>Wiederholung.</b>			
<b>Tit. I.</b> Vom Grundeigenthume . . . . .	207	—	11
- <b>II.</b> An Zinsen von Capitalien . . . . .	265	8	6
- <b>III.</b> Collecten aus Kirchen und bei Taufen . . . . .	271	22	4
- <b>IV.</b> An Berechtigungen . . . . .	296	15	6
- <b>V.</b> Beiträge aus der Stadtkasse . . . . .	25086	19	10
- <b>VI.</b> Insgemein . . . . .	1478	4	10
<b>Hierzu:</b>			
1. An Bestand vom vorigen Jahre . . . . .	—	—	—
2. An eingegangenen Resten . . . . .	68	22	6
3. An eingegangenen Capitalien . . . . .	23	—	—
Summa der Einnahme	27697	4	5

Ausgabe.	Betrag.		
	Zhr.	fgt.	pf.
<b>Ausgabe.</b>			
<b>Tit. I.</b>			
<b>An Verwaltungskosten.</b>			
1. Gehälter der Beamten der Armenkasse . . . . .	823	2	6
2. Remuneration der Gehülfin des Frauenvereins . . . . .	72	—	—
3. Bureau-Ausgaben . . . . .	85	22	—
Summa	980	24	6
<b>Tit. II.</b>			
<b>Zinsen von Legaten und Geschenken zu bestimmten Zwecken . . . . .</b>			
	178	14	4
Summa per se.			
<b>Tit. III.</b>			
<b>Collecten-Gelder für unverschuldet dürstige Kranke . . . . .</b>			
	281	—	—
Summa per se.			
<b>Tit. IV.</b>			
<b>Geldunterstügungen für Arme.</b>			
1. Regelmäßiges Almosen . . . . .	15326	3	3
2. a) Außerordentliche Unterstügungen . . . . .	1544	27	4
b) Gewerbesteuer für Arme . . . . .	70	15	—
c) Unterstügungen an Durchreisende . . . . .	12	9	6
3. a) An die ambulatoische Klinik . . . . .	500	—	—
b) An die chirurgische Klinik . . . . .	75	—	—
4. Pflegegelder für auswärts untergebrachte Kinder . . . . .	79	25	6
5. Für Unterricht verwahrloster Personen . . . . .	—	—	—
Summa	17608	20	7
<b>Tit. V.</b>			
<b>Zur Bekleidung für Arme</b>			
	3165	17	6
Summa per se.			
<b>Tit. VI.</b>			
<b>Zu Feuerungs-Material für Arme</b>			
	1083	10	—
Summa per se.			
<b>Tit. VII.</b>			
<b>Beiträge an fremde Institute.</b>			
1. An die Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle Unterhaltungskosten für arme Irre . . . . .	278	9	3
2. An das Eckarts-Haus, Pflegegelder für Hallische Knaben . . . . .	330	29	2
3. An die Samariter-Herberge zu Horbürg, dergl. für Hallesche Mädchen . . . . .	28	3	4
4. An die hiesigen Kinderbewahr-Anstalten . . . . .	46	24	6
Summa	684	6	3
<b>Tit. VIII.</b>			
<b>Zur Verpflegung und Bekleidung der der Commune zur Last fallenden Waisenkinder, welche unter Aufsicht des Frauen-Vereins stehen.</b>			
a) Pflegegelder . . . . .	2050	28	10
b) Zuschuß zur Bekleidung . . . . .	—	—	—
Summa per se.			



Ausgabe.	Betrag.		
	Thlr.	gr.	pf.
Tit. IX.			
Insgemein . . . . .	1627	27	11
Summa per se.			
<b>Wiederholung.</b>			
Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	986	24	6
- II. Zinsen von Legaten und Geschenken . . . . .	178	14	4
- III. Collecten-Gelder für unverschuldet dürftige Kranke . . . . .	281	—	—
- IV. Geld-Unterstützungen für Arme . . . . .	17608	20	7
- V. Zur Bekleidung für Arme . . . . .	3165	17	6
- VI. Zu Feuerungs-Material für Arme . . . . .	1023	10	—
- VII. Beiträge an fremde Institute . . . . .	684	6	3
- VIII. Zur Verpflegung und Bekleidung der der Commune zur Last fallenden Waisenkinder, welche unter Aufsicht des Frauen-Vereins stehen . . . . .	2050	28	10
- IX. Insgemein . . . . .	1627	27	11
Hierzu:			
1. Vorschuß nach voriger Rechnung . . . . .	—	—	—
2. Rechnungs-Vergütungen . . . . .	—	—	—
3. Reste . . . . .	—	12	27
4. Angelegte Capitallen . . . . .	—	23	7
Summa der Ausgabe	27697	4	5

**Abschluss.**

Die Einnahme beträgt 27697 Thlr. 4 Sgr. 5 Pf.  
Die Ausgabe = 27697 = 4 = 5 =  
balancirt.

Halle, den 10. März 1857.

Die Armen-Direction.

**Bekanntmachung,**

**Vormundschafts-Sachen betreffend.**

Die **Vormünder** derjenigen Pflegebefohlenen, welche zu der Stadt **Halle** gehören, werden benachrichtigt, daß die durch das Rescript des Königl. Appellations-Gerichtes Naumburg vom 19./28. September 1855 (Amtsblatt pag. 336) angeordnete unmittelbare Mitwirkung des Gerichtes und der Bezirksvorsteher in Betreff der **Erziehungsberichte** von jetzt ab wegfällt, dagegen die Rücksprache mit den Herren Geistlichen hiesiger Stadt in den von diesen anzuberaumenden Terminen beibehalten ist.

Demgemäß sind die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten nach Maßgabe der vor 1856 bestehenden Einrichtung im Laufe des Monat März in dem Erdgeschosse des Kreis-Gerichts bei dessen Haus-

wart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parodie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen **sofort** nach abgehaltenem Termine zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Halle, den 20. Februar 1857.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

**Auction.**

Sonnabend den 14. März c. Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich im Auktions-Local, gr. Märkerstraße 22, eine Partie Möbeln, als: Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 kleines Schreibpult, 1 großes sehr gutes Comptoirpult, 2 Kommoden, 12 St gute Rohrstühle, 1 gute große Wäschtkiste, Spiegel, Sopha's, Tische, eine Partie Federbetten, eine Partie Bettwäsche, Herren- und Damenkleider u. dergl. m.; ferner eine Partie Flaschen mit Rum und Cognac, guten weißen Tischwein, Madeira, sowie eine Partie alten Taback in kleinen Packeten.

Carl Paetzoldt.

**Holz-Auction.**

Sonnabend den 14. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich auf dem Marktplatz allhier eine Partie Nutz- und Brennholz, Thüren u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

**Holz-Auction.**

Montag den 16. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich auf dem Marktplatz allhier: eine Partie Nutz- und Brennholz, Treppen, Thüren, Fenster, Latzen, Bretter, 2 Schaufenster mit Laden nebst Eisenzeug u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Die feinsten **Pommaden** in weiß, rosa und gelber Farbe und in allen feineren Gerüchen, empfehlen  
a Loth 6 S.

**Klein & Vorpahl,**  
Leipziger Straße 17.

Unsere so beliebte **reine Rindermarkpommade, Chinapommade**, so wie **ächt franz. Blumenpommaden** in Töpfen à 2 1/2 und 5 Sgr. empfehlen

**Klein & Vorpahl,**  
Leipziger Straße 17.



**Calmüser** ist wieder angekommen und jedes Quantum zu haben bei **Ferd. Stahl** Schmidt, Leipziger Str. 91.

Eine große, sehr gut gehaltene **Brücken-Waage** steht zu verkaufen **große Ulrichsstraße Nr. 12.**

**Frischer Kalk**  
Sonntag den 14. März in der Ziegelei vor dem Klaussthor. **Stengel.**

Zwei noch gute Röcke für Confirmanden sind zu verkaufen bei **Lange** im „blauen Hecht.“

Guten Lorf, 100 8 *gr.*, bei **Scharre**, Strohhof.

**Blätter-Tabacke** offeriren billigt **Heynig & Sachtler**, Bauhof Nr. 3.

**Gute Wickelmacher** finden Beschäftigung bei **Heynig & Sachtler**, Bauhof Nr. 3.

Alle Arten **Strohüte** werden gewaschen und modernisirt.

Während dem Bau eines Ladens ist das Geschäftslokal in der hintern Stube.

**S. Gehre** geb. **Franke**, gr. Steinstr. 64.

2 Tischlermeister finden auf gute Stühle dauernde Arbeit Spiegelgasse Nr. 12.

Einen Lehrling wünscht **Friedrich Ritter**, Drechslermeister, großer Berlin Nr. 5.

Einen Lehrling sucht der Stellmachermeister **Penz**, großer Sandberg Nr. 9.

Ein Mädchen von auswärts, welches 3 Jahre in Condition war und sehr streng erzogen, auch alle häuslichen Arbeiten, bürgerlich kochen, sehr gut nähen, plätten und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich oder zum 1. einen passenden Dienst. **Martinsgasse 4.**

**Gesucht** wird ein ordentliches Kindermädchen jetzt oder zum 1. April bei **Heilfron**, Steinstraße 63.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen mit guten Attesten findet ein Unterkommen. Näheres beim Fleischermeister Herrn **Gypner**, große Klausstraße Nr. 10.

Ein gewandtes reinliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet noch zum 1. April einen Dienst **Rammische Straße Nr. 11** rechts im Laden.

Ein ordentliches, tüchtiges Dienstmädchen wird sofort gesucht **Schmeerstraße Nr. 5.**

Ein Kindermädchen wird gesucht **Breitenstraße 1.**

Eine ehrliche, reinliche Aufwärterin, welche Hausarbeit gründlich zu machen versteht, findet Dienst durch die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zum 1. April eine Stelle. Zu erfragen alter Markt Nr. 4, 1 Tr.

Ein Logis, bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör, wird auf der Promenade oder in der Nähe derselben zu miethen gesucht. Offerten sind abzugeben **Promenade Nr. 22.**

2 Stuben, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses nebst Feuerungsgefaß ist noch zu vermieten **Breitenstraße Nr. 21.**

Eine Familien-Wohnung zu 32 *Rthl.* jährlich ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen **Schulberg Nr. 8.**

Es ist ein Haararmband mit goldenem Schloß am 9ten verloren worden. Es wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben **großer Berlin Nr. 15**, eine Treppe hoch.

**Dankfagung.**

Für die bei dem Begräbnisse meines Mannes, des Maschinen-Heizers **L. Barthel**, so vielfach bewiesene Theilnahme seiner Vorgesetzten, des Herrn Inspektor **Randel** und Herrn **Rudolph**, sowie seinen Kollegen sagt ihren herzlichsten Dank. Möge Gott Sie vor ähnlichem Unglück bewahren!

Halle, den 12. März 1857.

Die Wittwe **Barthel** geb. **Michaelis** nebst 6 Kindern.

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 10. März 1857.

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	20	—	—	—	1	25	—	—	—	—	—	—
Gerste	1	20	—	—	—	1	25	—	—	—	—	—	—
Hafer	—	25	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—

